

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XLVII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Jacob fürchte dich nicht /  
vnd du Israel verzage  
nicht / denn siehe ich will dir  
aus fernem landen / vnd  
deinem Samen aus dem  
lande seiner Gefengeniff  
helfen / daß Jacob soll wi-  
derkommen vnd in friede  
sein / vnd die stüke haben /  
vnd niemand soll ihn  
föhreden. Darumb fürcht 2  
dich nicht / du Jacob mein  
knecht / spricht der Herr /  
denn ich bin bey dir. Mit  
allen Heiden / dahin ich  
dich verfoffen hab / will  
ich ein ende machen / aber  
mit dir will ichs nicht ein  
ende machen / Sondern  
ich will dich zchtigen mit  
masse / auff daß ich dich nit  
vngestraft lasse.

CAP. XLVII. Vveiffagung  
wider die Philister / Tyrum  
vnd Zidon,

Dies ist das wort des  
Herrn / das zu dem  
Propheten Jeremia geschach  
wider die Philister / ehe  
denn pharao Nuga schlug.  
So spricht der HERR: Siehe /  
es kommen Was-  
ser herauff von Mitter-  
nacht / die eine Kuth  
machen werden / vnd beide  
Land vnd was drinnen ist /  
beide Städte / vnd die / so  
drinnen wonen / wegreis-  
sen werden. Das die Leute  
werden schreyen / vnd alle  
Einwoher im lande heulē /  
für dem gestümmel ihrer  
starcken Roffe / so daher  
traben / vnd für dem rasseln  
ihrer Wagen / vnd volstern  
ihrer Räder / daß sich die Vät-  
ter nit werden vmb seben.

4 nach den kindern. So  
verzagt werden sie sein  
für dem tage so da kommt  
zu verfoffen alle philister  
vnd aufzureuten Zorum  
vnd Zidon / sampt ihren  
andern gehäffen. Denn  
der HERR wird die  
Philister die das lbrige  
sind / auf der Insulen  
5 caphthor / verfoffen. Sa-  
za wird tahl werden / vnd  
Ascalon / sampt den übrige-  
gen in jren Gränden ver-  
derbet. Wie lang wirst du  
6 dich / o du Schwert des  
HERRN / wenn wilt du  
doch auffhörens Jahre doch  
in deine sckreide vnd ruhe-  
7 vnd sey still. Aber wie  
kannst du auffhörens / weil  
der HERR dir beteld  
gethan hat wider Ascalon  
vnd dich wider die Anfur  
am Meer bestellet.

CAP. XLVIII. Vveiffagung  
wider die Moabiter.

1 WIder Moab. So spricht  
der HERR: Ich Zebaothe  
der Gott Israel / Weh  
der Stadt Nebo / denn sie  
2 ist zerföhret / vnd ligt el-  
sche / Ariathaim ist gewone-  
nen / die Weste stehet elend  
3 vnd ist zu zureißen. Der  
erog Maob ist auß / den  
sie an Hesbon hatten /  
denn man gedenkt böses  
wider sie / nemlich / kommt  
wir wollen sie außrotten /  
daß sie kein Bolt mehr  
seyn / vnd du Mad-  
me muß auß verderbt wer-  
det / das Schwert wird hin-  
4 der dich tomen. Man höret  
ein geschrey zu Horonaim  
von verfoffen vnd großem  
jammer.